



# Fründe vun der Akademie f6r uns k6lsche Sproch e. V.

Fründe vun der Akademie f6r uns k6lsche Sproch e.V.  
Im Mediapark 7, 50670 K6ln

## Infobrief Nr. 18

September 2008

Leev „Fründe vun der Akademie f6r uns k6lsche Sproch“,

nachdem unser Zweiter Vorsitzender, Hans-J6rgen Jansen, sehr viele m6gliche (und leider oft f6r uns nicht finanzierbare) Probestätten f6r unser Theater-Schm6lzchen „Ohne Druck“ besucht hat, sind wir endlich in Ehrenfeld f6ndig geworden. Der Pfarrsaal St. Anna, der auch unserem Chor als Domizil zur Verf6gung steht, ist die neue „Heimat“ unserer Theater- und Sketchfreunde.

Und was passiert? Kaum haben wir nach langer Suche diesen Saal gefunden, springen aus den verschiedensten Gr6nden einige der Akteure ab. Derzeit haben wir nur noch sieben „Kom6dianten“, die allerdings sehr engagiert zu Werke gehen.

Dass der Vorstand 6ber eine solche Entwicklung nicht gerade gl6cklich ist, kann sich jeder vorstellen...

Wir versuchen immer, W6nschen unserer Mitglieder gerecht zu werden. Oft ist es aber leider nicht „ad hoc“ m6glich, etwas auf die Beine zu stellen. Anregungen, W6nsche und Kritik nehmen wir weiterhin gerne auf und geben auch alles, um die Realisierung sicher zu stellen. Wir sind allerdings stark auf die Resonanz und teilweise eigenverantwortliche Mitarbeit aus unserem Mitgliederkreis angewiesen!

Erfreulicherweise werden unsere Besichtigungs- bzw. Besuchstermine durchweg sehr gut angenommen. Ich will, zusammen mit meinen Vorstandskollegen, auch weiterhin ein breites Spektrum anbieten, vornehmlich solche Besuche, die f6r den Einzelnen schwierig oder gar nicht zu realisieren sind.

Sehr gut „lauft“ unser **Vorlese-Schm6lzchen** unter Federf6hrung von Friedrich M6ller, das den Zuh6rern viel Freude bringt. Der **Chor** findet immer besser zusammen und mit Bj6rn Heuser als Leiter haben wir da einen Gl6cksgriff getan. Neue Chormitglieder sind herzlich willkommen!

Das **Sprach-Schm6lzchen** mit H.J. Jansen und Dr. Rudi Renn6 ist flei6ig bei der Arbeit. Die Gruppe um Dorothea Gronendahl bereitet das **Adventprogramm** vor und unsere „**K6lschen K6che**“ mit Hilde Gerrits an der Spitze, treffen sich weiterhin zum gemeinsamen Zubereiten von k6lschen Gerichten.

Jakob Lorenz vom **Reise-Schm6lzchen** plant mit Irma Reiners eine weitere Reise f6r das nächste Jahr, und unseren Theater- und Sketch-Akteuren tate engagierter „Zuwachs“ bestimmt gut.

Nähere Informationen zum **Theater-Schm6lzchen** derzeit bitte 6ber H.-J. Jansen einholen.

**Ganz herzlich m6chte ich mich an dieser Stelle einmal bei all denen bedanken, die meinen Vorstandsmitgliedern und mir immer wieder den R6cken stärken und uns mit Ideen, Tipps oder Zuspruch das Gef6hl geben, dass die Vorstandsarbeit doch von den meisten der „Fründe...“ anerkannt wird!**

Nun aber wieder zum „normalen Geschäft“!

Am 31. August fand im Senats-Hotel die **Verleihung des Lehrer-Welsch-Sprachpreises 2008** des „Verein Deutsche Sprache e.V.“ an **Ludwig Sebus** statt. Eine rundum gelungene Veranstaltung, die u.a. von 6ber zwanzig Mitgliedern der „Fründe...“ besucht wurde.

Auf der Bühne waren wir durch unseren Zweiten Vorsitzenden Hans-Jürgen Jansen hervorragend vertreten. Mit wunderschönem Gesang und Gitarre, war ganz besonders seine musikalische „Hommage an Ludwig“ einer der Höhepunkte dieses Nachmittags.

Die „Fründe...“ überreichten an den Preisträger einen Präsentkorb, gefüllt mit kölschen Spezialitäten und kölscher Lektüre. Ludwig Sebus steht seit Jahren der Akademie und somit auch den „Fründen...“ sehr nahe. Ein kölscher Grandseigneur, der an diesem Nachmittag, begleitet von Hans-Jürgen Jansen, sein neues Lied, eine Liebeserklärung an Kölns romanische Kirchen, zum ersten Mal öffentlich vortrug.

Jetzt der Blick voraus, einige **neue Termine** kann ich ankündigen.

Am Sonntag, **21. September 2008**, von **10 bis 18 Uhr**, findet auf dem - einigen von Euch vom Spargelfest bekannten - Klostergut in **Niederkassel-Stockem**, Uckendorfer Straße 11, das alljährliche **Kartoffelfest** statt. Kulinarisches rund um die „Äädäppel“ wird angeboten, es gibt frischen Federweißer, eine Weinprobe, natürlich lecker Kölsch und für vielerlei spannende Attraktionen ist gesorgt.

Gerade „für uns Pänz“ wird dort einiges geboten und ein Sonntagsausflug (vielleicht mit den Enkelchen) oder eine Fahrradtour „op et Land“ lohnt sich ganz bestimmt!

Auch der schmucke Hofladen ist einen Besuch wert.

Die „Fründe...“ dürfen dort wieder einen **Stammtisch** einrichten, den Edith Hausmann und Peter Kern betreuen werden. Dafür mein herzlicher Dank an Familie Braschos vom Klostergut!

Eine ganz besondere Führung verdanken wir unserem Mitglied Heinz Monheim, dem bekannten Autor vieler spannender Bücher aus dem Köln der Nachkriegszeit.

Er hat es für uns möglich gemacht, dass wir die **Firma KRÜGER GmbH & Co. KG**, einen der größten und bekanntesten Hersteller von **Kaffee-Spezialitäten** besuchen dürfen. Am Freitag, **24. Oktober 2008**, um **10 Uhr** treffen wir uns in Bergisch Gladbach, Hüttenstraße 49-53, beim Pfortner, um den hoch technisierten Betrieb zu besichtigen.

**Maximal 20 Personen** können an dieser Führung teilnehmen. Alle, die mit uns die Firma Krüger besichtigen möchten, sollten **„gut zu Fuß“** sein, darauf wurde ich extra hingewiesen! Etlliche Treppen wollen bezwungen werden.

**Anmeldungen** bitte bis zum **17. Oktober** an **Doris Friese**, [friesendo@web.de](mailto:friesendo@web.de) oder telefonisch **0221 - 27 16 21 29**, mobil **0172 - 5 29 02 24**

Am **6. November 2008**, einem Donnerstag, um **19:30 Uhr**, findet bei der Volkshochschule in Kerpen-Horrem eine Veranstaltung unter dem Titel **„Verzäll ens...“** statt. Dr. Rudi Renné liest „kölsche Verzällcher“ und Hans-Jürgen Jansen singt und spielt mit seiner Gitarre „kölsche Leedcher“.

Ein sicherlich sehr schöner Abend erwartet die Zuhörer!

Unser diesjähriges **Adventprogramm** findet am Donnerstag, **4. Dezember 2008**, im Pfarrsaal St. Barbara, Neu-Ehrenfeld statt. Die ersten Anmeldungen liegen vor!!!

Erster und Zweiter Vorsitzender der „Fründe...“ verbringen in den nächsten Wochen ihren Urlaub, H.-J. Jansen vom 11. bis zum 25. September. Meine Frau und ich werden ab dem 18. September bis zum 12. Oktober den Rhein mit der Mosel und die Büro-Utensilien mit der Rebschere vertauschen. Dort werden wir „Aktivurlaub als Hobbywinzer“ bei der Traubenlese in der Steillage erleben. Und wir müssen natürlich auch probieren, was aus den Trauben geworden ist, die wir im letzten Herbst geerntet haben...

Erst danach sind Eure Vorsitzenden wieder für Euch erreichbar!

Hätzliche Größ

HP. Holländer  
Vorsitzender